# LANDGANGSINFORMATIONEN Sortland / Norwegen

|  |  |
| --- | --- |
| **Sortland** | an der Ostküste der Insel Langøya innerhalb des Archipels der Vesterålen liegt am Meeresarm Sortlandsund und ist bekannt als die „blaue Stadt“, da 1998 im Zuge eines Kunstprojekts zahlreiche Häuser im Stadtkern blau gestrichen wurden, was zu Zuzug verschiedener Künstler sorgte, sodass recht viele Galerien zu entdecken sind. Auch zahlreiche Touristen kommen dadurch gerne in die Miniatur-Inselmetropole zu Besuch und dank des Hurtigruten-Anlegers auch per Kreuzfahrtschiff. |
| **Währung**  **Was kann man unternehmen??** | Die **Norwegische Krone (NOK)** ist die offizielle Landeswährung, EC- und Kreditkarten werden meistens akzeptiert. Wechselkurs: 1,- Euro = 11,94 NOK; 10,- NOK = 0,84 Euro   * MS Amera liegt an der Pier gleich vor dem **Stadtzentrum**, in das man zu Fuß oder mit dem **Fahrrad** nach rund 200 metern gelangt. * Gleich außerhalb des Hafengebiets erhebt sich die schneeweiße, hölzerne **Sortland Kirche** von 1901 als Mittelpunkt der Ansiedlung und weithin sichtbare bauliche Landmarke. * Südlich des Hafens erstreckt sich das **Ortszentrum** mit vielfältigen **Einkaufsmöglichkeiten** und **Gastronomie**, hauptsächlich um die **Straßenzüge Strandgata** und **Rådhusgata**, an letzterer steht erwartungsgemäß auch das **Rathaus** sowie eine **Touristeninformation**. Interessant sind natürlich die zahlreichen blau gestrichenen Häuser überall im Stadtzentrum, oft zudem mit Literatur an den Wänden versehen. * Ebenfalls blau ist die **Kulturfabrikken**, ein Kulturzentrum mit Veranstaltungsräumlichkeiten, einem Kino, der Bibliothek und dem **Sortland Museum**, das Kunst und Kultur der Stadt und der Region beleuchtet, Öffnungszeiten: 11.00 bis 15.00 Uhr, Eintritt: 80,- NOK. * Ansonsten lädt die Stadt zu **Spaziergängen** ein, auch in die Umgebung, zum Beispiel gibt es verschiedene ausgeschilderte **Wanderwege** und des Weiteren kann man über die 948 Meter lange **Sortlandbrücke** von der Insel Langøya zum Nachbar-Eiland Hinnøya flanieren, mit schönen Aussichten auf die Stadt, den Sund und die imposante Bergwelt der Vesterålen als Rahmen. Auf der anderen Seite könnte man dann auch noch die **Nachbarortschaft Strand** besuchen, ab dem Hafen in 3,5 Kilometern Entfernung, bedeutet hin und zurück also sieben Kilometer Wegstrecke. |

# LANDGANGSINFORMATIONEN Ålesund / Norwegen

|  |  |
| --- | --- |
| **Ålesund** | ist architektonisch geprägt durch reizvolle Jugendstil-Bauten, finanziert aus dem Privatvermögen vom deutschen Kaiser und Norwegenfreund Wilhelm II., nachdem die bedeutende Fischereisiedlung 1904 fast komplett abbrannte. Gepaart mit der malerischen Lage der Stadt in üppiger Natur fungiert die Architektur heute als Touristenmagnet. |
| **Was kann man unternehmen??** | * Gleich am Hafen lädt die **Mikro-Brauerei Molo Brew** zu einem Besuch ein und auch im Siedlungskern gibt es **Gastronomie** zu entdecken sowie **Einkaufsmöglichkeiten**. * Ins 250 Meter entfernte **Stadtzentrum Ålesunds**, das sich um den **Innenhafenkanal Ålesundet** schmiegt, gelangt man bequem zu Fuß oder mit dem **Fahrrad**. * Dort kann man die meisten **Jugendstilbauten** mit Türmchen, Erkern und detailreichen Ornamenten bewundern sowie in den Straßen und Gassen ringsum, auch am **Innehafen am Ålesundet**, dem Stichkanal, der mittig durchs Zentrum führt. * In der ehemaligen Apotheke erzählt das **Jugendstilzentrum** die Geschichte von Stadtbrand und Wiederaufbau aber auch der Architektur selbst, Öffnungszeiten: 10.00 bis 17.00 Uhr, Eintritt 120,- NOK. * Nur unweit thront die **Ålesund Kirche**, deren Glasmalereien im Giebel hinter der Orgel ein Geschenk von Kaiser Wilhelm II. waren und in der ein Fenster das Preußische Wappen ziert, als Dank an den Kaiser. Auch die Hauptstraße, die am Ufer entlang verläuft wurde zu Ehren des deutschen Regenten **Keiser Wilhelms gate** genannt. * Im **Stadtpark** am Fuß des **Stadtbergs Aksla** befindet sich ein **Denkmal des Wikingers Hrolf Ganger**, der aus Ålesund stammen soll und ein Vorfahre von Wilhelm dem Eroberer, Herzog der Normandie und König von England, war, sowie ein sieben Meter hoher **Bautastein mit Reliefbildnis des deutschen Kaisers Wilhelm II.** einmal mehr als Dank für die Hilfe nach dem Brand 1904.   Über **418 Stufen** gelangt man dort zudem auf den 189 Meter hohen Aksla mit verschiedenen **Aussichtspunkten** unterwegs, von denen man herrliche Blicke auf die Stadt, das Meer mit den vorgelagerten Inseln und die Sunnmøre-Alpen im Hintergrund genießen kann. Oben auf gibt es das **Ausflugs-Restaurant Fjellstua** mit weiterer **Panorama-Aussichtsplattform**. |